

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 42

vom Montag, 2. Januar 2006, 17:00 Uhr

### *Weiterhin verbreitet erhebliche Lawinengefahr*

#### **Allgemeines**

Am Berchtoldstag war es in den Schweizer Alpen bedeckt und es schneite am Alpennordhang etwa 10 cm, im Wallis und in Graubünden 5 cm. Der Wind wehte aus Nordosten und war meist schwach, in Graubünden und im Nordtessin mässig. Die Mittagstemperaturen lagen auf 2000 m bei minus 7 Grad im Norden und minus 3 Grad im Süden.

Die Verbindung des Neu- und des Triebsschnees zum Altschnee ist in allen Regionen immer noch überwiegend schlecht. Dafür verantwortlich sind in der Schneedecke eingelagerte schwache Schichten bestehend aus lockerem, noch wenig gesetztem Schnee, aus umgewandelten kantigen Kristallen oder aus Oberflächenreif. In Höhenlagen zwischen etwa 1000 und 1800 m stabilisiert sich mit der Abkühlung die Schneedecke zunehmend. Oberhalb von rund 1800 m geht die Verfestigung nur langsam voran.

#### **Kurzfristige Entwicklung**

Am Alpennordhang sowie in Nord- und Mittelbünden ist es am Dienstag bedeckt und es schneit vor allem am östlichen Alpennordhang und vom Prättigau bis ins Samnaun nochmals 10 bis 20 cm, sonst 5 bis 10 cm. In den übrigen Gebieten ist es recht sonnig. Der Wind weht mässig aus Nordost und verfrachtet Schnee. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei etwa minus 8 Grad.

#### **Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag**

Alpennordhang ohne zentrale und östliche Voralpen; Wallis; Gotthardgebiet; nördliche Surselva und Flims-Untervaz sowie Prättigau, Silvretta und Samnaun:

##### *Erhebliche Lawinengefahr*

Am westlichen Alpennordhang befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m, im Wallis oberhalb von 2000 m. Am zentralen und östlichen Alpennordhang ohne Urseren sowie ohne Voralpen sind Gefahrenstellen an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von 1800 m, vom Gotthardgebiet östlich des Furkapasses über die nördliche Surselva bis ins Prättigau, in die Silvretta und ins Samnaun oberhalb von 2000m vorhanden. Schneebrettlawinen können durch eine kleine Zusatzlast leicht ausgelöst werden. Im Westen können die Lawinen mittlere, vereinzelt auch grosse Ausmasse annehmen. Im Osten haben sie eher kleines bis vereinzelt mittleres Ausmass. Für Aktivitäten abseits gesicherter Pisten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr wichtig.

Übrige Gebiete der Schweizer Alpen:

##### *Mässige Lawinengefahr*

In den zentralen und östlichen Voralpen sowie in den übrigen Teilen Nordbündens und des Unterengadins befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Die frischen, aber auch bereits älteren, meist kleinen Triebsschneeanisammlungen können leicht ausgelöst werden und sollten umgangen werden.

Im Tessin ohne Gotthardgebiet und im übrigen Graubünden sind kleinräumige, leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen vor allem in Rinnen und Mulden aller Expositionen oberhalb von rund 2200 m vorhanden.

#### **Tendenz für Mittwoch und Donnerstag**

An beiden Tagen ist es vorwiegend sonnig. Die Lawinengefahr geht nur langsam zurück.

<b>Zusätzliche Informationen:</b> 'Fax auf Abruf' (Fr. 1.49/Min) 0900 59 2020 Liste aller Faxprodukte SLF 0900 59 2025 Schneehöhenkarte (bei wesentlicher Änderung) 0900 59 2026 Neuschneekarten täglich 0900 554 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz	<b>Regionale Lawinenbulletins</b> (Fr. 1.49/Min) 0900 59 20 31 Zentralschweiz 0900 59 20 32 Unterwallis / VD Alpen 0900 59 20 33 Oberwallis 0900 59 20 34 Nord- und Mittelbünden 0900 59 20 35 Südbünden 0900 59 20 36 Berner Oberland 0900 59 20 37 Östlicher Alpennordhang	<b>Rückmeldungen:</b> Gratis-Tel.: 0800 800 187 Gratis-Fax: 0800 800 188 <b>Internet:</b> <a href="http://www.slf.ch">http://www.slf.ch</a> <b>Email:</b> <a href="mailto:lwp@slf.ch">lwp@slf.ch</a> <b>WAP:</b> wap.slf.ch <b>Teletext:</b> Seite 782 (SF DRS)
--	---	---

# Vorhersage der Lawinengefahr

Dienstag, 3. Januar 2006

## Gefahrenstufe

- 1 gering
- 2 **MÄSSIG**
- 3 **ERHEBLICH**
- 4 gross
- 5 sehr gross

